

## Praktikumsreflexion 3. Semester

### Was beinhaltet die Praktikumsreflexion?

Im Kontext des Schulpraktikums dokumentieren Sie:

- Ihre Beobachtungen
- Ihre Fragen
- Ihre Reflexionen
- Ihre Entwicklung während des Semesters

Das Reflexionspapier zeigt Ihre persönliche Entwicklung während der Ausbildung auf. Dafür ist eine kritische Auseinandersetzung mit Ihren Erfahrungen im Schulpraktikum nötig. Ziel der Reflexion ist, Verantwortung für das eigene Lernen zu erkennen und zu übernehmen.

### Formale Vorgaben Reflexion

Titelblatt: Vorname und Familienname, Bezeichnung „Reflexionspapier 3. Semester – WS 20..“  
Standort, Lehrperson, Schulstufe (Kurzcharakteristik)

Wochenplan im Überblick

Übersicht gehaltener Stunden

Bilder, Fotos etc. sind unter Einhaltung der DSGVO erwünscht und erlaubt

### Inhalt des schriftlichen Reflexionspapiers

#### Semesterrückblick:

- Kurze einleitende Worte/persönliche Worte (z.B.: „Warum will ich Primarpädagog:in werden?“ etc.)
- Persönliche Haltung zum Lehren und Lernen (z.B. „Wie sehe ich meine Rolle als Lehrer:in? Was will ich in der Schule erreichen? Wie reagieren die Schulkinder auf meine Anweisungen? Was gelingt mir besonders gut? Woran muss ich noch wachsen? Was muss ich noch verbessern“)
- Kurze Vorstellung der Praktikumschule bzw. der Praktikumsklasse
- „Welche Fortschritte / Erfahrungen habe ich gemacht?“
- Chronologie (exemplarisch, nicht umfassend): „Up- and Down-Kurve“ - „Bestätigung(en)“ und „Verunsicherung(en)“
- Reflexion von zwei gehaltenen Unterrichtseinheiten, die als relevant für den Leistungszuwachs betrachtet werden und Begründung der Auswahl (z.B.: „Was macht diese Unterrichtsstunde so besonders gut/schlecht/schwierig/interessant? Was würden Sie ändern, wenn Sie die Stunden noch einmal halten könnten? Wie haben Sie die Stunden geplant? Wie sind Sie an die Arbeit gegangen? Was war besonders schwierig? Was hat Ihnen dabei geholfen? Welche Ziele hatten Sie, als Sie die Stunde vorbereiteten? Wie gut haben Sie diese Ziele erreicht?“ ...)
- Erfahrungen, Lernfortschritte während der Praktikumswochen (z.B.: „Was habe ich in diesem Semester methodisch-didaktisch, fachlich, organisatorisch und zwischenmenschlich gelernt?“)

**Planen und Organisieren im pädagogisch-praktischen Feld I**  
Theorie- und forschungsgeleitetes Entwickeln von Lehr- und Lernprozessen

- Wichtige Ziele angeben und diese reflektieren (z.B.: „Ist es mir im Unterricht gelungen, alle Schulkinder anzusprechen? Wie habe ich den Unterrichtsstoff vorgetragen, haben ihn alle Kinder verstanden? Habe ich eine Differenzierung oder Individualisierung des Lern- Lehrstoffes während meiner Unterrichtsstunden vorgenommen?“
- Evtl. Dokumentation des Abschlussgespräches mit der:dem Praktikumslehrperson

und

**Semesterausblick:** Formulierung und Beschreibung von zwei Entwicklungszielen für das kommende Praktikum

**Beurteilungsrelevant:**

- Erfüllung der formalen Kriterien
- Begründung der Auswahl der reflektierten Unterrichtseinheiten
- Qualität der Reflexion
- Darlegung der Fortschritte und Erfahrungen
- Sprachlicher Ausdruck, korrekte Rechtschreibung und Zeichensetzung

Abgabe der schriftlichen Praktikumsreflexion im bis spätestens **Ende Jänner 2022** an die:den jeweiligen Praktikumsbetreuer:in und Upload auf die eigene Datenbank ins 3. Semester.